

# FAST FASHION

Die Schattenseiten der Mode

Textilmuseum  
St.Gallen



26.10.2016 – 5.6.2017

## Vernissage

Dienstag, 25.10.16  
18.30 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung  
«Fast Fashion. Die Schattenseiten  
der Mode» laden wir Sie und  
Ihre Freunde ins Textilmuseum  
St.Gallen ein.

## Begrüssung

Michaela Reichel,  
Textilmuseum St Gallen

## Es sprechen

Claudia Banz,  
Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg  
Ursula Karbacher,  
Textilmuseum St.Gallen  
Christa Luginbühl,  
Public Eye

## Apéro

## Fast Fashion.

### Die Schattenseiten der Mode

Der Begriff Fast Fashion bezeichnet eine Unternehmensstrategie, deren Ziel es ist, in immer kürzeren Abständen neue Mode in die Geschäfte zu bringen. Klassische Modesegmente wie Haute Couture, Prêt-à-porter und mittelpreisige Konfektionsware beschränken sich auf wenige Kollektionen pro Modenjahr, wohingegen Billiglabel im gleichen Zeitraum bis zu zwölf und mehr Kollektionen lancieren. Diese Unternehmen zielen darauf ab, vor allem junge KundInnen auf allen Medienkanälen auf sich aufmerksam zu machen, häufiger in die Läden zu locken und zum Kaufen zu animieren.

Doch während die KonsumentInnen und der Handel von der massenhaft zu Schnäppchenpreisen auf den Markt gebrachten Mode profitieren, zahlen andere einen hohen Preis: Lange Arbeitstage bei minimalem Lohn bestimmen das Leben der TextilarbeiterInnen, die die Billigmode unter teilweise desaströsen Bedingungen produzieren. Es fehlt an sozialer Absicherung. Gesundheits- und Umweltschäden sind die Folge einer rücksichtslos auf Gewinnmaximierung ausgelegten Unternehmenspolitik.

Die Ausstellung «Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode» beleuchtet die Hintergründe einer globalisierten Textilwirtschaft. Sie befasst sich mit den Produktionsmechanismen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten, aber auch mit Umweltfragen. Mit den Schwierigkeiten, zu definieren, was Slow Fashion eigentlich ist und wie man sich im Dschungel der unzähligen, teils wenig aussagekräftigen Qualitätslabels zurecht finden soll, setzt sich der bekannte Schweizer Cartoonist Ruedi Widmer am Ende der Ausstellung auseinander.

**MK&G** MUSEUM FÜR  
KUNST UND GEWERBE  
HAMBURG

Eine Ausstellung des Museums  
für Kunst und Gewerbe Hamburg  
im Textilmuseum St.Gallen

**Public Eye**

Erklärung von Bern

Public Eye ist Kooperationspartnerin  
der Ausstellung Fast Fashion im  
Textilmuseum St.Gallen

**Ausstellung**  
vom 26.10.16 bis 5.6.17

**Öffnungszeiten**  
täglich von 10–17 Uhr

Textilmuseum St.Gallen  
Vadianstrasse 2  
9000 St.Gallen/Schweiz  
+41 71 228 00 10  
info@textilmuseum.ch  
www.textilmuseum.ch

## Veranstaltungen

### Fast Fashion/Slow Fashion

Hinter «Fast Fashion», einer billig für den massenhaften Konsum produzierten Mode, verbergen sich komplexe wirtschaftliche, politische und soziale Mechanismen mit teilweise gravierenden Folgen für Mensch und Umwelt. Das Rahmenprogramm vertieft ausgewählte Aspekte der Ausstellung und stellt Alternativen zum schnellen Kleiderkauf vor.

Die Veranstaltungsreihe REFLECT, die in Zusammenarbeit mit Public Eye konzipiert wurde, beleuchtet die Hintergründe der globalen Textilwirtschaft, lädt zum Nachdenken und zur Diskussion mit Fachleuten ein. REACT legt den Schwerpunkt auf das praktische Tun, auf die Kreation von Textilien, auf das Re- und Upcycling vorhandener Stoffe und Kleider oder den Kleidertausch. Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder auf Facebook.

Des Weiteren bieten wir spezielle Führungen und Workshops für Schulklassen an. Details zu den Projekten für Kinder und Jugendliche finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter «Schulen».

## React

### Workshops

Die Workshops richten sich an alle, die selber aktiv werden möchten, die Freude am Gestalten von Textilien haben und den Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Details zu den Inhalten und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter «Veranstaltungen», wo Sie sich auch für die Kurse anmelden können.

**Susanne Hissen**  
Furoshiki – Tuch statt Tüte  
Textildruck  
Samstag, 26.11.16,  
10–17 Uhr

**Anna & Juan**  
Crashkurs Fausthandschuhe – langlebig und selbst gestrickt  
Stricken  
Samstag, 4.12.16,  
11–16 Uhr

**Walter Bruno Brix**  
Textile Reinkarnation – Stoffrecycling in Asien  
Nähen, Upcycling.  
Samstag/Sonntag,  
28./29.1.17,  
jeweils 10–16 Uhr

**Hannah Stroem**  
Komplexe Einfachheit  
Nähen von Hand  
Freitag, Samstag, Sonntag,  
17./18./19.2.17,  
jeweils 10–17 Uhr

**Ursula Müller**  
Aus alt mach neu  
Nähen, Reparieren  
Samstag, 25.3.17,  
10–17 Uhr

**Anna & Juan**  
Pflanzlich färben  
Textilien färben mit natürlichen Farbstoffen  
Sonntag, 30.4.17,  
10–17 Uhr

**Fabienne Morel**  
T-Shirt Party  
Upcycling für Familien  
Samstag, 6.5.17,  
10–17 Uhr

**SWAP St.Gallen – man tauscht im Textilmuseum**  
Entschlackt Eure Kleiderschränke, tauscht gebrauchte, aber gut erhaltene Sachen und freut Euch über Eure Erregenschaften! Kleider, die ungetragen im Schrank hängen oder direkt in die Kleidersammlung wandern sollten, werden beim Swap nochmals dem Kreislauf zugeführt. Kommt und tauscht!  
www.swap-sg.ch  
Samstag, 22.4.17,  
11–16 Uhr

**Nachhaltig UND modisch?**  
Un-Dress belegt, dass das möglich ist. Un-Dress ist ein Projekt des studentischen Vereins oikos St.Gallen (HSG), in dem sich Studierende für nachhaltige Wirtschaft und Management engagieren. Bereits seit fünf Jahren organisieren sie jährlich eine Modenschau mit ausgewählten Schweizer Jungdesignern, Workshops und eine Designerausstellung, um unbekannte Aspekte zukunftsfähiger zu machen und nachhaltige Mode hervorzuheben.  
www.oikos-international.org

**Internationaler Museumstag 2017**  
Auch 2017 laden wir zum Internationalen Museumstag ins Textilmuseum ein, wo ein Programm für die ganze Familie angeboten wird. Der Eintritt ist frei.  
Sonntag, 21.5.17,  
10–17 Uhr

## Reflect

### Vorträge

Die Vorträge finden einmal im Monat jeweils am Donnerstag in der Lounge des Textilmuseums statt. An diesem Abend ist das Haus durchgehend bis um 18.30 Uhr geöffnet und wir laden Sie ein, die Ausstellung Fast Fashion vor Beginn der Veranstaltung zu besichtigen.

**Daniel Krämer,**  
Peter Schulthess  
Ostschweiz und Ostindien – Billiglohnländer einst und heute  
Donnerstag, 3.11.16,  
18.30 Uhr

**Helmut Hälker, Remei**  
Wer Mode trägt,  
trägt auch Verantwortung  
Donnerstag, 15.12.16,  
18.30 Uhr

**Katharina Steinegger,**  
cooperaxion  
Die Schweiz, St.Gallen und der Dreieckshandel  
Donnerstag, 19.1.17,  
18.30 Uhr

**Deborah Lucchetti,**  
Clean Clothes Campaign Italy  
Luxury price – cheap pay:  
The working realities in factories producing for Italian luxury shoe brands  
Donnerstag, 16.2.17,  
18.30 Uhr (Vortrag in Englisch)

**Alexis Malefakis,**  
Völkerkundemuseum der Universität Zürich:  
Von alten Schuhen leben  
Donnerstag, 30.3.17,  
18.30 Uhr

**Abdulhalim Demir,** Clean Clothes Campaign Turkey  
Fashion at the cost of workers: The dangerous working realities in Turkish jeans factories  
Donnerstag, 27.4.17,  
18.30 Uhr (Vortrag in Englisch)

## Film

**The True Cost**  
Ein Film über den wahren Preis der Mode  
Kinok – Cinema in der Lokremise, Grünbergstrasse 7, 9000 St.Gallen  
www.kinok.ch  
Dienstag, 10.1.17, 18.45 Uhr  
Samstag, 21.1.17, 15 Uhr

## Führungen

**Fast Fashion Tour**  
Am ersten Sonntag im Monat bieten wir eine öffentliche Führung durch die Ausstellung Fast Fashion an. Die Teilnahme ist frei, fällig wird lediglich der Eintritt in das Museum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Sonntag, 6.11.16/4.12.16/  
8.1.17/5.2.17/5.3.17/2.4.17/  
7.5.17/4.6.17